

Diagnose- und Förderklasse

Für welche Kinder kommt sie in Frage?

Diagnose- und Förderklasse

Auskünfte

Diagnose- und Förderklasse

Die Diagnose- und Förderklasse ist

... für schulpflichtige Kinder, die voraussichtlich nicht mit genügendem Erfolg am Unterricht der Grundschule teilnehmen können.

... für Kinder, die aufgrund ihres Förderbedarfs in den Bereichen Lernen, Sprache oder Verhalten mit individuellen Maßnahmen gefördert werden müssen.

Durch die Beschulung in der Diagnose- und Förderklasse sollen sie eine stabile Grundlage für ihre weitere Schullaufbahn erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie:



Schule am Stadtpark

Brentwoodstr. 37

91154 Roth

Tel. 09171 / 96 94 – 0

Fax 09171 / 96 94 44

e-mail: verwaltung@schuleamstadtpark-roth.de

homepage: www.schuleamstadtpark-roth.de

Eine besondere Schulklasse

**für Kinder
mit einem Förderbedarf
in den Bereichen
Lernen, Sprache oder Verhalten**

**nach Vorgaben des
Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

Diagnose- und Förderklasse

Was ist das?

Sie ersetzt die ersten zwei Jahre der Schulpflicht.

Der Lehrstoff wird dabei auf drei Jahre verteilt. Dadurch bleibt Zeit für intensive Fördermaßnahmen und eine kindgemäße Anpassung der Leistungsanforderungen beim Lesen, Schreiben und Rechnen.

Der Unterricht trägt dem individuellen Förderbedarf der Kinder Rechnung und wird von den Lernzielen und Lerninhalten des Lehrplans für die bayerischen Grundschulen bestimmt.

Spätestens gegen Ende des dritten Jahres erhalten die Eltern eine Empfehlung zur weiteren Schullaufbahn ihres Kindes. Die Entscheidung über die Rückführung an die Grundschule liegt ausschließlich bei den Eltern.

Die Diagnose- und Förderklasse ist ein Angebot der Schule am Stadtpark, die über sonderpädagogisch ausgebildete Lehrkräfte sowie spezielle Lehr- und Unterrichtsmittel verfügt.

Diagnose- und Förderklasse

Was ist das?

Sie ersetzt die ersten zwei Jahre der Schulpflicht.

Der Lehrstoff wird dabei auf drei Jahre verteilt. Dadurch bleibt Zeit für intensive Fördermaßnahmen und eine kindgemäße Anpassung der Leistungsanforderungen beim Lesen, Schreiben und Rechnen.

Der Unterricht trägt dem individuellen Förderbedarf der Kinder Rechnung und wird von den Lernzielen und Lerninhalten des Lehrplans für die bayerischen Grundschulen bestimmt.

Spätestens gegen Ende des dritten Jahres erhalten die Eltern eine Empfehlung zur weiteren Schullaufbahn ihres Kindes. Die Entscheidung über die Rückführung an die Grundschule liegt ausschließlich bei den Eltern.

Die Diagnose- und Förderklasse ist ein Angebot der Schule am Stadtpark, die über sonderpädagogisch ausgebildete Lehrkräfte sowie spezielle Lehr- und Unterrichtsmittel verfügt.

Diagnose- und Förderklasse
Intensive Förderung

Bei relativ geringer Klassenstärke (10 – 12 Schüler/innen) werden der Klasse zusätzliche Lehrerstunden zur Verfügung gestellt.

Die Klassenlehrkraft wird dadurch stundenweise von einer heilpädagogisch ausgebildeten Fachkraft unterstützt.

So kann auch über längere Zeiträume hinweg Einzeltherapie bzw. Einzel- oder Kleingruppenunterricht anhand individuell erstellter Förderpläne erfolgen.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, Kindertagesstätten, Grundschulen sowie anderen Fachdiensten (Mediziner, Psychologen, Therapeuten) zwecks Abklärung offener Fragen.

Diagnose, Therapie, Unterricht und Erziehung sind gleichwertige Bestandteile des Schulalltages und bilden eine ausgewogene Einheit mit wechselnden Gewichtungen.